

Statistische Berichte

AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, Neckarstraße 18B



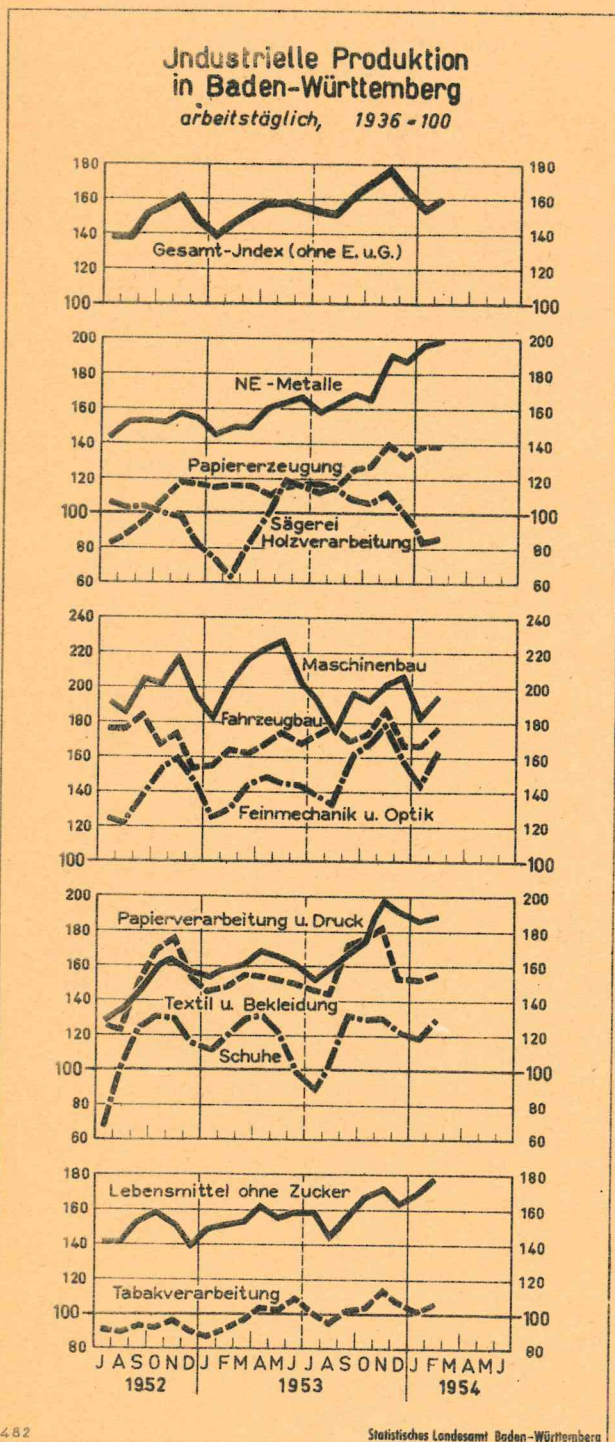
INDUSTRIE

Reihe: IV IK 2/54

29. März 1954

Kurzbericht: Vorläufige Ergebnisse

Berichtsmonat Februar 1954



Der Umfang der industriellen Produktion nahm im Berichtsmonat Februar - nach den Rückgängen im Dezember und Januar - wieder zu. Der arbeitstäglich berechnete Produktionsindex für die Gesamtindustrie ohne Energie und Bau (1936 = 100) bringt dieses mit einer Steigerung von 152,9 im Januar auf 160,3 im Februar (das sind + 4,8 vH) zum Ausdruck. Die Zunahme im Vergleichszeitraum des Vorjahres war etwas stärker und zwar betrug sie 5,5 vH (Januar 1953 = 138,0, Februar = 145,6).

Die industrielle Erzeugung lag im Februar dieses Jahres 10,1 vH über der des Februars 1953 und 14,3 vH über der des gleichen Monats 1952.

Wie weitgehend sich in Baden-Württemberg ein jahreszeitlicher Rhythmus des industriellen Ablaufs herausgebildet hat, darf als bemerkenswert bezeichnet werden. Die einzelnen Bereiche unserer Industrie zeigen im Februar dieses und des vergangenen Jahres eine sehr ähnliche Tendenz:

Industriebereiche	Veränd. in vH F e b r u a r	
	1954 gegen Jan. 1954	1953 gegen Jan. 1953
Bergbau	- 9,4	- 9,9
Verarbeitende Industrie	+ 5,0	+ 5,6
Grundstoffe u. Produktionsgüter	+ 1,2	+ 4,7
davon Investitionsgüter	+ 8,3	+ 8,0
Verbrauchsgüter	+ 2,9	+ 3,8
Nahrungs- u. Genussmittel	+ 4,8	+ 4,0
Gesamte Industrie (ohne Energie und Bau)	+ 4,8	+ 5,5

Die Belegung wurde vornehmlich - wie aus obiger Übersicht hervorgeht - von der Investitionsgüterindustrie getragen. Am meisten weitete die Elektroindustrie (besonders mit Herstellung von Kühlschränken, Geräten der Drahtnachrichtentechnik, Elektromotoren und Rundfunkempfangsgeräten) ihre Produktion (+ 14,7 vH) aus, gefolgt von der feinmechanischen und optischen Industrie (+ 11,4 vH ohne Uhren), wo sich die Produktion aller Erzeugnisse günstig entwickelte. Aber auch die anderen hierher zählenden Industriegruppen sind an dem hohen Produktionsergebnis beteiligt:

Maschinenbau (+ 8,0 vH) mit Büromaschinen, Ackerschleppern, Maschinen für die Bauwirtschaft, Landmaschinen, Kranen und Hebezeugen und Nähmaschinen, Fahrzeugbau (+ 5,9 vH) mit Krafträdern, Motorrollern, Motorfahrzeugen, Fahrzeuganhängern und Fahrrädern sowie Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren (+ 5,5 vH) mit Bestecken, Fahrradteilen, Schlössern und Beschlägen.

Im Bereich der Nahrungs- und Genussmittel, der den zweithöchsten Steigerungssatz aufweist, sind besonders ausschlaggebend: Süßwaren (+ 18,7 vH), Brauereien (+ 11,4 vH), Zigarrenherstellung (+ 8,3 vH) und Mühlengeerbe und Nahrungsmittel (+ 5,4 vH).

Die Produktionstätigkeit im Bereich der Verbrauchsgüter war uneinheitlich. In der Lederverarbeitung und Schuhherstellung wurde das Vormonatsergebnis um 18,2 bzw. 8,3 vH übertroffen, in der Uhrenindustrie um 17,4 vH. Die Textilindustrie hielt in etwa das im Januar erreichte Produktionsniveau, während bei der Bekleidungsindustrie das Frühjahrsgeschäft voll angelaufen ist. Die Produktion der holzverarbeitenden Industrie gab nochmals leicht nach (- 2,8 vH).

Die nur geringe Steigerung bei Grundstoffen und Produktionsgütern ist hauptsächlich auf die relativ starke Abnahme bei Steinen und Erden (- 9,6 vH) zurückzuführen (besonders bei Zement, Mauer- und Dachziegeln). Einen leichten Rückgang weist noch Eisen-, Stahl- und Temperguß auf (- 1,4 vH). Für die übrigen Gruppen errechnet sich ein über dem Durchschnitt dieses Bereichs liegender Zuwachs; hervorzuheben ist insbesondere die Gruppe Gummi- und Asbestwaren mit einem Produktionszuwachs im Vergleich zum Vormonat von 16,0 vH.

UMSATZ insgesamt

Das Umsatzergebnis der baden-württembergischen Industrie wies im Berichtsmonat wieder steigende Tendenz auf (+ 4,2 vH im Vergleich zu Januar). Die Umsätze vom Februar des Vorjahres wurden um 11,6 vH übertroffen.

Die Steigerung der industriellen Gesamtumsätze wurde zum überwiegenden Teil von den Gruppen des Investitionsbereichs getragen. Ausschlaggebend waren praktisch die beiden Industriegruppen Fahrzeugbau (Umsatzerhöhung gegenüber Januar um 33 Mill. DM) und Maschinenbau (um 25 Mill. DM). Zu nennen wären hier noch die elektrotechnische Industrie (Zunahme um 10 Mill. DM), die feinmechanische und optische Industrie (+ 5 Mill. DM) und Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren (+ 3 Mill. DM).

Die übrigen Bereiche blieben im Gesamtergebnis nur geringfügig hinter dem Vormonat zurück.

Bei den Verbrauchsgütern fielen die Februar-Umsätze bei Schuhherstellung um 6 Mill. DM gegenüber Januar ab, bei Textil um 4 Mill. DM und bei Holzbearbeitung um 2 Mill. DM. Kleinere Zunahmen bei einigen Industriegruppen (wie Bekleidung, Lederverarbeitung, Ledererzeugung, Kunststoffverarbeitung) konnten die Rückgänge bei den vorgenannten Industriegruppen nicht ausgleichen. Die einzelnen Industriegruppen des Bereichs der Grundstoffe und

Produktionsgüter zeigten nur unbedeutende Veränderungen.

Bei den Nahrungs- und Genussmitteln ist die Umsatzminderung in der tabakverarbeitenden Industrie zu erwähnen (- 3,5 Mill. DM).

AUSLANDSUMSATZ

Mit rund 194 Mill. DM erreichte der industrielle Export im Berichtsmonat wieder eine beachtliche Höhe und lag damit um 9,5 vH über der Ausführleistung des Vormonats und 21,4 vH über der vom Februar des Vorjahres.

Eine Reihe von Industriegruppen waren an der günstigen Entwicklung des Auslandsgeschäftes beteiligt, in erster Linie die Industriegruppe Maschinenbau mit einer Erhöhung des Auslandsatzes gegenüber dem Vormonat um 9 Mill. DM.

BESCHÄFTIGUNG

Nach dem saisonüblichen Rückgang der Beschäftigtenzahl im Dezember und Januar wurden im Februar erneut Arbeitskräfte eingestellt. Die Einstellungen verteilten sich auf eine Anzahl von Industriegruppen, und zwar hauptsächlich aus dem Bereich der Investitionsgüter.

Am stärksten nahm die Beschäftigtenzahl in der elektrotechnischen Industrie zu - gleichlaufend mit der Produktionsbelegung in dieser Gruppe.

AUFTRAGSEINGANG

Wert-Indices - arbeitstäglich berechnet; 1951 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie 1)	darunter															
		Steine und Erden	Maschinenbau	Fahrzeugbau	Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren	Chemie	Feinkeramik	Glas	Holzverarbeitung	Papierherzeugung	Papierverarbeitung	Lederherzeugung	Schuhe	Textil	Bekleidung
1952 M D	103	103	124	115	117	124	100	99	76	112	.	80	.	95	101	85	.
1953 M D	111	124	119	128	149	129	109	115	91	137	111	86	85	91	103	95	104
1953 Januar	93	51	98	115	112	103	84	97	70	109	87	78	76	64	106	89	103
Februar	99	67	122	112	126	113	92	106	69	109	97	81	82	63	72	94	98
März	109	121	129	133	125	124	114	115	104	115	102	74	79	83	80	103	95
April	109	145	116	145	130	126	108	113	88	146	116	81	82	87	109	90	122
Mai	118	155	114	153	137	124	107	120	92	123	107	85	82	125	104	114	105
Juni	117	148	115	109	152	116	107	112	86	129	116	87	83	107	138	114	131
Juli	104	142	112	104	134	121	102	113	90	131	113	88	74	62	104	88	104
August	99	145	108	88	149	116	105	108	95	140	127	78	84	82	69	77	90
September	114	145	108	136	160	132	122	120	112	147	137	89	84	105	70	92	116
Oktober	126	137	123	155	171	146	119	125	96	172	133	95	112	138	105	102	106
November	135	129	138	168	206	158	137	131	105	190	117	101	98	102	169	97	89
Dezember	113	97	149	113	180	165	116	114	89	127	83	93	82	68	114	75	89
1954 Januar	117	68	138	124	175	122	126	124	89	152	93	91	80	88	96	96	128
Februar 2)	125	71	157	140	160	.	133	.	94	147	119	94	95	73	69	115	108

1) Ohne Bergbau, Baubauindustrie, Nahrungs- und Genussmittelindustrie und Energie

2) vorläufige Zahlen

BESCHÄFTIGUNG UND UMSATZ

in Baden-Württemberg

Industriebereiche Hauptbeteiligte Industriegruppen	Beschäftigte insgesamt			Umsatz insgesamt in 1000 DM			Auslandsumsatz in 1000 DM		
	Januar 1) 1954	Februar 2) 1954	Februar 1953	Januar 1) 1954	Februar 2) 1954	Februar 1953	Januar 1) 1954	Februar 2) 1954	Februar 1953
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	1019935	1022581	982839	1499757	1563326	1400037	176900	193691	159553
A. Bergbau	4008	3977	4376	8099	6623	7009	1135	549	703
B. Verarbeitende Industrie insges.	1015927	1018604	978463	1491658	1556703	1393028	175765	193142	158850
I. Grundstoffe und Produktions- güter insgesamt	124260	124467	122070	232780	231854	199936	15392	15909	11423
Mineralölverarbeitung	349	350	292	1201	1228	762	6	-	4
Steine und Erden	25835	25518	25921	18345	17866	19000	252	322	306
Eisenschaffende Industrie	123	123	160	253	351	287	18	76	16
NE-Metallind. und -gießerei	12767	12930	12110	33382	34405	25459	2386	2889	1559
Eisen- Stahl- und Tempergieß.	13678	13715	14721	17763	16813	16615	1298	1201	893
Chemie einschl. Kohlenverest.	33831	34026	32780	81378	81789	69701	6980	7408	4462
Sägerei und Holzbearb.	15846	15691	14911	24949	24161	20222	940	828	300
Papierherzeugung	16643	16762	16176	49215	48816	42543	2717	2454	3132
Gummi- und Asbestverarb.	5188	5352	4999	6294	6425	5347	795	731	751
II. Investitionsgüter insgesamt	434522	437033	414684	555885	630799	558061	123790	138430	118304
Stahl- und Eisenbau	11766	11850	11108	15365	13618	12576	209	848	562
Maschinenbau	132460	133067	130338	155744	180479	173390	49340	58116	54948
Fahrzeugbau	71926	71717	74341	117568	150788	142139	29293	29124	26467
Schiffbau u. Luftfahrzeugbau	1101	1128	1096	218	298	360	-	11	4
Elektrotechnik	94702	95795	83256	131079	141049	114105	15427	16659	13341
Feinmechanik und Optik	56320	56711	53745	55916	61177	49242	19471	22529	15635
Eisen- Stahl- Blech- und Metallwaren	66247	66765	60800	79995	83390	66249	10050	11143	7347
III. Verbrauchsgüter insgesamt	384438	384862	368875	491750	488054	443521	35093	38254	28713
Musikinstr., Spielwaren									
Schmuckwaren, Sportgeräte	24826	25057	22888	21282	22629	18241	7211	8372	7094
Feinkeramik	4100	4109	4134	3257	3610	2800	516	570	384
Glas- und Glaswaren	5509	5558	4826	5155	5133	4291	610	648	432
Holzverarbeitung	43060	43159	40958	41220	39471	35004	1220	1285	969
Papierverarbeitung	17985	18084	16313	25088	26689	22935	961	1122	764
Druck	23016	23346	21799	29085	27933	25943	231	228	227
Kunststoffverarbeitung	7488	7725	6600	8890	9477	7271	896	958	765
Lederherzeugung	15993	15793	15720	35893	36696	36178	3316	4476	2694
Lederverarbeitung	6051	6175	5733	5527	6797	5413	661	1134	584
Schuhherstellung	24674	24699	24347	30647	25097	25669	621	277	213
Wäscherei, Färberei und Chemische Reinigung	2520	2620	2342	1476	1596	1379	-	-	-
Textil	164515	163667	160886	240220	236194	216203	17802	18172	13786
Bekleidung	44701	44870	42329	44010	46732	42194	1048	1012	801
IV. Nahr. und Genußmittel insgesamt	72707	72242	72834	211243	205996	191510	1490	549	410
Lebensmittel (einschl. Zucker)	27168	26724	26770	113435	113595	102525	1396	490	311
Milchverwertung	5269	5264	5022	24038	22710	21024	43	25	44
Brauerei und Mälzerei	7127	7130	6909	19244	18925	18616	4	2	50
Spiritus	1451	1454	1445	4419	4137	4177	16	22	4
Tabakverarbeitung	31692	31670	32688	50107	46629	45168	31	10	1

1) neuer Firmenkreis

2) vorläufige Zahlen

INDUSTRIELLE PRODUKTION

in Baden-Württemberg

(Mengenindizes 1936 = 100; arbeitstgl. berechnet)

Industriebereiche und -gruppen	Monats- durchschnitt		Januar	Februar	Januar	Februar	Veränderungen in vH Februar 1954 gegen	
	1952	1953	1953		1954		Jan. 54	Febr. 53
Gesamte Industrie ohne Elektr., Gas u. Bau	146,3	157,3	138,0	145,6	152,9	160,3	+ 4,8	+ 10,1
A Bergbau	142,9	156,2	159,0	143,2	166,3	150,6	- 9,4	+ 5,2
B Verarbeitende Industrie	146,3	157,2	137,8	145,5	152,8	160,4	+ 5,0	+ 10,2
I. Grundstoffe u. Produk- tionsgüter	128,8	139,7	111,5	116,7	130,2	131,7	+ 1,2	+ 12,9
Steine u. Erden, Keramik	164	182	91	105	110	99	- 9,6	- 5,2
NE-Metallindustrie	152	164	145	149	197	198	+ 0,6	+ 33,0
Eisen-, Stahl- u. Temper- gießerei	133	106	103	112	109	108	- 1,4	- 4,0
Chemie	134	149	136	143	151	160	+ 6,0	+ 11,7
Glas (Teil: Flachglas)	.	.	.	.	250	263	+ 5,1	.
Sägerei u. Holzbe- arbeitung	98	100	73	63	83	85	+ 1,8	+ 34,3
Papierherzeugung	105	121	115	116	139	139	+ 0,1	+ 20,0
Gummi- u. Asbestwaren	211	266	256	252	260	302	+ 16,0	+ 19,7
II. Investitionsgüter	180,1	184,2	162,5	175,5	178,0	192,8	+ 8,3	+ 9,9
Maschinenbau	202	201	180	202	181	195	+ 8,0	- 3,1
Fahrzeugbau	175	170	155	164	167	177	+ 5,9	+ 7,6
Elektrotechnik	280	330	276	299	326	374	+ 14,7	+ 25,2
Feinmechanik u. Optik ohne Uhrenindustrie	.	225	.	.	217	241	+ 11,4	.
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren	109	117	95	100	126	133	+ 5,5	+ 32,7
III. Verbrauchsgüter	133,7	149,8	138,0	143,2	150,1	154,4	+ 2,9	+ 7,8
Uhrenindustrie	.	108	.	.	103	121	+ 17,4	.
Spiel- u. Schmuckwaren	91	101	86	92	110	113	+ 2,4	+ 22,5
Glas (Teil: Hohlglas)	.	.	.	.	199	205	+ 3,1	.
Holzverarbeitung	127	155	128	147	153	148	- 2,8	+ 0,6
Papierverarbeitung, Druck	144	167	154	159	186	188	+ 1,1	+ 18,4
Lederherzeugung	91	95	99	100	98	99	+ 1,2	- 1,5
Lederverarbeitung	126	134	116	125	103	122	+ 18,2	- 2,1
Schuhe	108	119	112	120	119	129	+ 8,3	+ 7,2
Textil u. Bekleidung	139	156	146	148	152	155	+ 2,1	+ 5,3
IV. Nahrungs- und Genußmittel	116,6	132,4	110,1	114,5	126,5	132,6	+ 4,8	+ 15,8
Lebensmittel einschl. Zucker	141	161	139	141	161	166	+ 3,6	+ 18,1
darunter								
Mühlengewerbe u. Nährmittel	.	97	.	.	98	104	+ 5,4	.
Süßwaren	.	162	.	.	162	192	+ 18,7	.
Brauerei	101	113	74	87	87	97	+ 11,4	+ 11,1
Tabakverarbeitung	90	101	87	91	101	105	+ 4,3	+ 15,5
Sondergruppen								
Glasindustrie insgesamt	206	223	211	202	215	223	+ 3,7	+ 10,6
Feinmech. u. Optik insges.	145	148	125	130	143	164	+ 14,6	+ 26,2